

PRESSEINFORMATION

Verhandlungen im Nahverkehr vertagt

Berlin, 14. Februar 2012. „Um ihre Bereitschaft und ihren ernsthaften Willen zur Lösung zu demonstrieren, haben die Arbeitgeber in der heutigen Tarifverhandlung mit ver.di ihr bisheriges Angebot erweitert. Die Tarifvertragsparteien haben vereinbart, keine Details zum Angebot zu veröffentlichen“, resümiert die Verhandlungsführerin und Geschäftsführerin Claudia Pfeiffer die heutige Tarifrunde.

Die Spielräume sind sehr eng gesteckt, so dass beide Tarifparteien sich in einer schwierigen Situation befinden. Morgen beraten sowohl die Nahverkehrsarbeitgeber, als auch die Tarifkommission von ver.di über das weitere Vorgehen und mögliche Optionen.

Es wurden bereits weitere Verhandlungstermine vereinbart. Am kommenden Montag, den 20. Februar findet die nächste Verhandlungsrunde statt. „Wir begrüßen die weitere Verhandlungsbereitschaft von ver.di und hoffen auf einen zügigen Abschluss der Tarifrunde“, unterstreicht Claudia Pfeiffer.

Pressekontakt:

KAV Berlin, Silke Leicht-Gilles, Goethestraße 85, 10623 Berlin
Tel: + 49 (0) 30-21 45 81-17, Mobil: +49 (0) 151-25 28 76 70, E-Mail: silke.leicht-gilles@kavberlin.de
Internet: www.kavberlin.de

Der **Kommunale Arbeitgeberverband Berlin** vertritt die Arbeitgeberinteressen der kommunalen Unternehmen und Einrichtungen in Berlin und zählt u.a. die BSR, die Berliner Wasserbetriebe, die BVG, die Vivantes-Kliniken, die Hochschulen, kulturelle und soziale Einrichtungen sowie Wohnungsgesellschaften zu seinen Mitgliedern.

Weitere Informationen unter www.kavberlin.de
